
Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XI
Rechtsprechungsverzeichnis	XIII
I. Ziele und Grundsätze des AEUV	1
A. Allgemein	1
B. Loyalitätspflicht der Mitgliedstaaten (Art 4 Abs 3 EUV)	2
C. Allgemeines Diskriminierungsverbot (Art 18 AEUV)	2
1. Grundsätze	2
2. Unmittelbare Diskriminierung	3
3. Mittelbare Diskriminierung	3
4. Rechtfertigung	4
II. Der Binnenmarkt	7
III. Grundfreiheiten des AEUV	9
A. Allgemeine Grundsätze	9
1. Überblick	9
2. Adressaten	9
3. Unmittelbare Anwendbarkeit – Anwendungsvorrang – Staatshaftung	9
4. Grenzüberschreitender Sachverhalt – Inländerdiskriminierung	10
B. Warenverkehrsfreiheit	10
1. Grundsätze	10
2. Sachlicher Anwendungsbereich	11
a) Waren	11
b) Unionscharakter der Waren (in den Mitgliedstaaten im freien Verkehr)	11
(1) Waren, die aus den Mitgliedstaaten stammen	11
(2) Waren aus Drittstaaten, die sich innerhalb der Union im freien Verkehr befinden	12
3. Zölle und Steuern	12
a) Verbot von Zöllen und Abgaben gleicher Wirkung (Art 30 AEUV)	12
(1) Allgemein – Abgrenzung	12
(2) Zulässige Gebühren	13
b) Indirekte Steuern (Art 110 AEUV)	14
(1) Allgemein	14
(2) Verbot steuerlicher Diskriminierung (Art 110 Abs 1 AEUV)	15
(3) Verbot protektionistischer Abgaben (Art 110 Abs 2 AEUV)	15
(4) Ausnahme: Ausgleich der Kostenbelastung (Art 30 AEUV)	16
c) Systematischer Überblick und Prüfungsschema	17
d) Weitere Fälle und Fallgruppen	17
(1) Abgaben zur Qualitätskontrolle	17
(2) Allgemein wirkende Abgaben	18
(3) Verbrauchssteuern	18
(4) Herkunftsbesteuerung	19
(5) Zulassungsbesteuerung	19
e) Zollunion nach außen (GZT)	20
4. Mengenmäßige Beschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung (Art 34–36 AEUV)	20
a) Grundsätze und Systematik	20
b) Mengenmäßige Beschränkungen	21

c)	Maßnahmen gleicher Wirkung – Entwicklung des Tatbestands	21
(1)	Weite Auslegung (Dassonville)	21
(2)	Immanente Schranken	23
(i)	Cassis de Dijon	23
(ii)	Verkaufsmodalitäten (Keck)	29
d)	Rechtfertigungsgründe Art 36 AEUV	33
(1)	Gründe der öffentlichen Sittlichkeit, Ordnung und Sicherheit	34
(2)	Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen, Tieren oder Pflanzen	34
(3)	Schutz des nationalen Kulturguts von künstlerischem, geschichtlichem oder archäologischem Wert	35
(4)	Schutz des gewerblichen oder kommerziellen Eigentums	35
(5)	Verhältnismäßigkeit (Art 36 Satz 2 AEUV)	35
e)	Prüfungsschema	37
f)	Weitere Fälle und Fallgruppen	38
(1)	Spezifische Behinderungen des Grenzübertritts: Einfuhrlicenzen	38
(2)	Produktbezogene Maßnahmen	38
(i)	Bezeichnung	38
(ii)	Verpackung	38
(3)	Verkaufsmodalitäten	39
(4)	Gewährleistungspflicht des Staates	40
5.	Ausfuhrbeschränkungen (Art 35 AEUV)	41
C.	Arbeitnehmerfreizügigkeit (Art 45–48 AEUV)	41
1.	Allgemeines und Sekundärrecht	41
2.	Sachlicher Anwendungsbereich (Begünstigte)	43
a)	Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates	43
b)	Begriff des Arbeitnehmers	43
3.	Inhalt der Arbeitnehmerfreizügigkeit	44
a)	Begleitrechte	44
(1)	Ausreise, Einreise und Aufenthalt	44
(2)	Angehörige der Arbeitnehmer	44
(3)	Verbleiberecht	45
(4)	Exkurs: Allgemeines Aufenthaltsrecht/Unionsbürgerschaft	46
b)	Diskriminierungsverbot	47
(1)	Ausübung der Beschäftigung	47
(2)	Soziale und steuerliche Vergünstigungen	49
(3)	Drittwirkung	50
c)	Beschränkungsverbot	50
(1)	Zwingende Erfordernisse des Allgemeininteresses und Verhältnismäßigkeit	51
(2)	Neutrale Ausübungsmodalitäten	51
4.	Rechtfertigungsgründe (Art 45 Abs 3 AEUV)	51
a)	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	52
b)	Öffentliche Gesundheit	52
5.	Bereichsausnahme nach Art 45 Abs 4 AEUV (öffentliche Verwaltung)	53
D.	Niederlassungsfreiheit (Art 49–55 AEUV)	53
1.	Sachlicher Anwendungsbereich (Begünstigte)	54
a)	Dauerhafte selbstständige Erwerbstätigkeit	54
b)	Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates	55

c) Juristische Personen und Gesellschaften (Art 54 AEUV)	55
d) Sekundäre Niederlassungsfreiheit (Agenturen, Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften)	56
2. Inhalt der Niederlassungsfreiheit	56
a) Begleitrechte (Allgemeines Aufenthaltsrecht)	56
b) Diskriminierungsverbot (Art 49 UAbs 2 AEUV)	57
c) Beschränkungsverbot	58
(1) Zwingende Erfordernisse des Allgemeininteresses und Verhältnismäßigkeit	59
(2) Neutrale Ausübungsmodalitäten	61
d) Anerkennung von Ausbildung und Befähigungsnachweisen	62
(1) Primärrechtliche Anforderungen	62
(2) Sekundärrecht	62
(i) Allgemeine Anerkennungsrichtlinie	62
(ii) Anerkennungsrichtlinien für bestimmte Berufe	63
3. Rechtfertigungsgründe nach Art 52 AEUV: öffentliche Ordnung, Sicherheit und Gesundheit	63
4. Bereichsausnahme nach Art 51 AEUV (Ausübung öffentlicher Gewalt)	63
E. Dienstleistungsfreiheit (Art 56–62 AEUV)	64
1. Sachlicher Anwendungsbereich	64
a) Selbstständige Leistungen, die in der Regel gegen Entgelt erbracht werden, ohne dauerhafte Niederlassung	64
b) Grenzüberschreitender Sachverhalt	65
(1) Aktive Dienstleistungsfreiheit	65
(2) Passive Dienstleistungsfreiheit	66
(3) Grenzüberschreitende Dienstleistung	66
2. Inhalt der Dienstleistungsfreiheit	66
a) Begleitrechte (Allgemeines Aufenthaltsrecht)	66
b) Diskriminierungsverbot (Art 57 Abs 3 AEUV)	67
c) Beschränkungsverbot	67
(1) Zwingende Erfordernisse des Allgemeininteresses	68
(2) Neutrale Ausübungsmodalitäten	69
3. Rechtfertigungsgründe der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Gesundheit	69
4. Bereichsausnahme der Ausübung öffentlicher Gewalt	69
5. Die Dienstleistungsrichtlinie	69
F. Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs (Art 63–66 AEUV)	70
1. Sachlicher Anwendungsbereich	70
a) Zahlungsverkehr	70
b) Kapitalverkehr	70
2. Inhalt der Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs	71
a) Diskriminierungsverbot	71
b) Beschränkungsverbot	71
c) Zwingende Erfordernisse des Allgemeininteresses und Verhältnismäßigkeit	72
3. Rechtfertigungsgründe Art 65 AEUV	73
IV. Rechtsangleichung zur Verwirklichung des Binnenmarkts (Art 114 AEUV)	75
A. Allgemein	75
B. Anwendungsbereich	75
C. Methoden	76
D. Qualitative Anforderungen	76
E. Abweichungen durch die Mitgliedstaaten	76

V. Die Wettbewerbsregeln des AEUV	79
A. Systematik und praktische Bedeutung	79
B. Wettbewerbsregeln für Unternehmen	79
1. Einführung	79
2. Das Verbot wettbewerbsbeschränkender Absprachen (Art 101 AEUV)	80
a) Allgemein	80
b) Adressaten	81
(1) Unternehmen	81
(2) Unternehmensvereinigungen	81
c) Koordinierungsformen	82
(1) Vereinbarung	82
(2) Abgestimmte Verhaltensweise	82
(3) Beschluss	83
d) Wettbewerbsbeschränkung	83
(1) Inhalt	83
(2) Bezweckte Wettbewerbsbeschränkung	84
(3) Bewirkte Wettbewerbsbeschränkung	86
e) Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels	87
f) Ausnahme nach Art 101 Abs 3 AEUV	87
g) Rechtsfolgen	88
(1) Nichtigkeit	88
(2) Geldbußen	88
(3) Schadenersatz	89
h) Verhältnis zum nationalen Recht	89
3. Das Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung (Art 102 AEUV)	90
a) Allgemein	90
b) Marktbeherrschende Stellung	90
(1) Prinzipien	90
(2) Marktabgrenzung	91
(i) Sachlich relevanter Markt	91
(ii) Räumlich relevanter Markt	91
(3) Wesentlicher Teil des Binnenmarkts	92
(4) Kriterien der Marktbeherrschung	92
c) Missbrauch	92
(1) Grundprinzipien	92
(2) Ausbeutungsmissbrauch	93
(i) Unangemessene Preise und Geschäftsbedingungen (Art 102 lit a AEUV)	93
(ii) Sachlich nicht gerechtfertigte Diskriminierung (Art 102 lit c AEUV)	93
(3) Behinderungsmissbrauch	94
(i) Kampfpreisunterbietung (predatory pricing)	94
(ii) Alleinbezugsverpflichtungen und Treuerabatte	94
(iii) Koppelungsgeschäfte (Art 102 lit d AEUV)	95
(iv) Lieferverweigerung	95
d) Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels	96
e) Rechtsfolgen	96
f) Verhältnis zum nationalen Recht	96
4. Fusionskontrolle (FKVO Nr 139/2004)	97
a) Allgemein	97
b) Definition des Zusammenschlusses	97
c) Unionsweite Bedeutung (Aufgriffsschwellen)	98

d) Untersagungskriterien	99
e) Verfahren	100
f) Rechtsfolgen	100
C. Öffentliche Unternehmen (Art 106 AEUV)	100
1. Grundsatz	100
2. Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse	101
3. Reichweite	101
D. Staatliche Beihilfen (Art 107–109 AEUV)	101
1. Zweck und Aufbau der Bestimmungen	101
2. Beihilfeverbot	102
a) Begriff der Beihilfe	102
b) Staatliche Mittel	102
c) Begünstigte	102
d) Ausgleich für Erfüllung von Aufgaben im allgemeinen Interesse	102
e) Wettbewerbsverfälschung	103
f) Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels	103
g) Spürbarkeit	103
3. Legalausnahmen	104
4. Genehmigungstatbestände	104
5. Verfahren	105
Stichwortverzeichnis	107